



Dortmund, 15. November 2019

Gemeinsame Presse-Information

AOK-Vorstand Tom Ackermann beim VorleseTag in Dortmunder KiTa Wirbelwind: „Viele Kinder erleben zu Hause nicht, wie schön Vorlesen ist“

Dortmund (15.11.2019). „Über die Geschichte vom Kartoffelkönig Fritz, dem es mit List gelang, die Kartoffel seinen Bauern schmackhaft zu machen, freuten sich heute die Mädchen und Jungen der Dortmunder KiTa Wirbelwind. Anlass war der ‚Bundesweite VorleseTag‘, bei dem sich AOK NORDWEST-Vorstandschef Tom Ackermann als Lesepate engagierte. Und das aus gutem Grund: „Viele Kinder erleben zu Hause nicht, wie schön Vorlesen ist. Das möchten wir ändern und mit dazu beitragen, dass Kindern mehr und kontinuierlich vorgelesen wird. Denn Vorlesen leistet einen wichtigen Beitrag, damit Kinder gesund aufwachsen. Daher können Eltern mit dem Vorlesen gar nicht früh genug anfangen“, so Ackermann.

Der bundesweite VorleseTag gilt als das größte Vorlesefest Deutschlands. Wenn Vorlesen zum Familienalltag gehört, entwickeln auch kleine Kinder Interesse an Geschichten und bekommen Lust, selbst lesen zu lernen. „Vorlesen regt nicht nur die Fantasie der Kinder an und erweitert den Wortschatz. Es trägt auch zur persönlichen Entwicklung der Kinder und zum Austausch in der Familie bei“, so Ackermann. Bereits im Kindergarten werden entscheidende Weichen dafür gestellt, die Freude am Lesen zu entwickeln.

Kindern denen nicht regelmäßig vorgelesen wird, fehlt dadurch auch eine wichtige Unterstützung für ihre sprachliche Entwicklung. In Westfalen-Lippe haben im Jahr 2018 Kinder im Alter von fünf bis zehn Jahren über 73.000 Verordnungen über sprachtherapeutische Leistungen erhalten. Aus einer aktuellen Auswertung der AOK NORDWEST geht außerdem hervor, dass auf diese Altersgruppe der Fünf- bis Zehnjährigen im vergangenen Jahr mehr als 70 Prozent der logopädischen Verordnungen bei Kindern bis 15 Jahren entfielen. „Das muss nicht sein, wenn das Lesen einen festen Platz im Kinderzimmer hat“, wirbt AOK-Vorstand Ackermann für eine lebendige Lesekultur. Denn Lesen ist der Schlüssel zum Lernen und hilft Kindern, die Welt besser zu verstehen und ihre Sprache zu entwickeln.

Auch die Dortmunder KiTa Wirbelwind unter der Trägerschaft der Dortmunder Turngemeinde DTG 1873 engagiert sich bereits seit Jahren, wenn es um das Vorlesen geht, um die Lesemotivation der Kinder zu fördern. „Kinder lieben es Geschichten und Abenteuer erzählt zu be-

kommen. In unserer Einrichtung lesen wir deshalb nicht nur regelmäßig vor, sondern verbinden Geschichten vor allem mit Bewegung. Die Kinder können dann das Vorgelesene zum Beispiel in Theaterstücke umwandeln oder die Inhalte in unserem Bewegungsraum lebendig werden lassen. So bekommen auch jüngere Kinder Spaß an Büchern und Lust auf Geschichten“, sagt Leiterin Marion Büker.

Hintergrund:

Der ‚Bundesweite Vorlesetag‘ wurde von der Stiftung Lesen zusammen mit der Wochenzeitung DIE ZEIT und der Deutschen Bahn Stiftung ins Leben gerufen und wird von der AOK NORDWEST unterstützt. In diesem Jahr werden voraussichtlich mehr als 650.000 Menschen in Kindergärten, Grundschulen, Buchhandlungen oder Kinderkliniken vorlesen, darunter auch viele Politiker, Prominente und andere Personen des öffentlichen Lebens. In diesem Jahr steht der ‚Bundesweite Vorlesetag‘ unter dem Motto ‚Sport und Bewegung‘.

Gesprächspartner für die Medien

AOK NORDWEST – Die Gesundheitskasse
Jens Kuschel, Pressesprecher
Kopenhagener Straße 1, 44269 Dortmund

Telefon 0800 2655-505528
Mobil 01520 1566 136
E-Mail presse@nw.aok.de
Internet aok.de/presse